

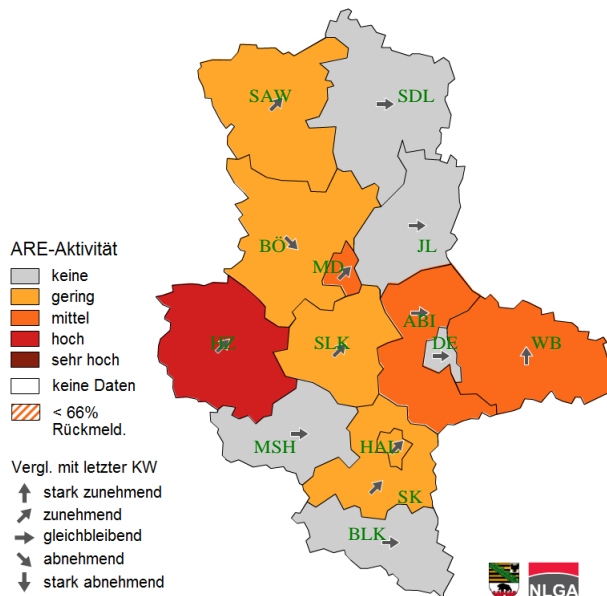
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 17/2018

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



17. KW (23.04.2018 – 29.04.2018)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 138 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

998 von 12633 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 7,9% (Vorwoche: 6,7%)

ARE-Aktivität:

Keine	5 (Vorwoche: 10)
Gering	5 (Vorwoche: 1)
Mittel	3 (Vorwoche: 3)
Hoch	1 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

In einem Landkreis liegt eine hohe, in 3 Stadt-/Landkreisen liegt eine mittlere, in 5 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe und in 5 Landkreisen liegt keine ARE-Aktivität vor.

Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

In der Berichtswoche wurden Influenza-A(H1N1)pdm09-Viren, Rhinoviren, Adenoviren und RS-Viren bei Kindern mit akuten Atemwegserkrankungen nachgewiesen. Die Gesamtpositivenrate lag bei 33 %.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 21 Influenzabefunde (16x A, 5x B) übermittelt. Es handelte sich um 10 Kinder und Jugendliche im Alter von 1 bis 16 Jahren sowie um 11 Erwachsene im Alter von 33 bis 88 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 2x Börde, 2x Burgenlandkreis, 2x Harz, 1x Jerichower Land, 4x Saalekreis, 2x Salzlandkreis, 1x Wittenberg, 3x Dessau-Roßlau, 2x Halle (Saale), 2x Magdeburg.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2017/2018: (36.KW bis 30.04.2018, 12 Uhr) 25246x Influenza-Erkrankungen, davon 3734x Influenza A, 21442x Influenza B und 70x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle in Sachsen-Anhalt ist beendet.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke